



Vorwarnung Hochwassergefahr

für südliche Zuflüsse zur Donau zwischen Iller und Lech

ausgegeben am 28.06.2017 12:24 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Iller-Lech

gültig von 28.06.2017 12:00 Uhr
bis 29.06.2017 18:00 Uhr

Gemäß der Prognosen des Deutschen Wetterdienstes werden heute zunächst an den Alpen in der Fläche 15 mm/m² örtlich sind aber auch 25 mm/m² innerhalb 12 Stunden möglich.

In der Nacht zum Donnerstag kommt es zu intensiven und gewittrigen Regenfällen. Vor allem im Bereich der oberen Donau und im nördlichen Alpenvorland können sich innerhalb von 6 bis 12 Stunden gebietsweise zwischen 30 und 55 Liter pro Quadratmeter aufsummieren.

Dadurch bedingt werden ab heute Abend die Pegelstände steigen. An den südlichen Zuflüssen (zwischen Iller und Lech) zur Donau kann im Verlaufe des morgigen Tages die Meldestufe 1 bis 2 erreicht werden.

An der Wörnitz ist momentan kein Erreichen einer Meldestufe vorgesagt. Allerdings könnte bei einer Verlagerung der Niederschlagszugbahn auch dort die Meldebeginne erreicht werden.

An der Iller, Lech, Wertach und Donau (bis Donauwörth) werden vorraussichtlich keine Meldestufen erreicht.

Bei einer wesentlichen Änderung der Situation wird diese Meldung aktualisiert.

Die nächst Abflussvorhersage wird gegen 16:30 Uhr veröffentlicht.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

